

PIMP
your town!

Lust auf Demokratie und Beteiligung in Rathenow



Das Original. Seit 2009.

WWW.PIMPYOURTOWN.DE



AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Warum sind Sie Politiker geworden?	Wie lange sind Sie schon Politiker?	Welche Vorteile hat die Tätigkeit als Politiker?	Welche Nachteile hat die Tätigkeit als Politiker?
Diana Golze Fraktionsvorsitzende	Ich wollte mitreden und demokratisch mitentscheiden.	Über 30 Jahre.	Man kann sich aktiv an demokratischen Prozessen beteiligen.	Man muss Entscheidungen treffen, die anderen nicht gefallen und kann nicht alle von den eigenen Ideen überzeugen.
Christian Rieck Fraktionsvorsitzender	Ich habe mich für Politik interessiert und wollte es ausprobieren.	Seit 4 Jahren.	Es gibt keine.	Der Umgang untereinander.
Andreas Gensicke Fraktionsvorsitzender	Ich wollte es ehrenamtlich machen und habe ein neues Hobby gesucht.	Seit 25 Jahren.	VIELES! Ich wollte selbst aktiv sein und bestimmen, was man machen kann.	In Sitzungen Ruhe bewahren ist anstrengend und alle ausreden zu lassen.
Sebastian Lodwig Fraktionsvorsitzender	Ich wurde durch den Schuldirektor Herrn Hohmann für die Politik begeistert.	Seit meiner ersten Wahl 2008.	An Veranstaltungen wie heute teilzunehmen, mitgestalten und mitwirken zukönnen.	Politische Gegner, die eigene Ideen doof finden. Man wird manchmal auf der Straße unfreundlich angesprochen.
Dr. Uwe Hendrich Fraktionsvorsitzender	Ich bin als Rentner Mitglied in einer Partei geworden.	Ich bin 2019 in die Stadtverordnetenversammlung gewählt worden.	Es ist leicht, im Rahmen politisch-demokratischer Prozesse mitzusprechen.	Man steht mehr in der Öffentlichkeit und es nimmt viel Zeit in Anspruch.
Jörg Zietemann Bürgermeister	Ich wollte einiges verändern.	Seit einem Jahr.	Man kann sehr viel in der eigenen Kommune bewirken.	Wenig Freizeit und Zeit für Familie und Kinder.
Corrado Gursch Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung	Ich habe im Kinder- und Jugendparlament angefangen, weil ich mich für andere einsetzen wollte.	Das erste Mal wurde ich 2014 in ein Kommunalamt gewählt.	Dass man Dinge umsetzen kann, von denen man dachte, dass sie nicht schaffbar sind.	Man wird gerne angegriffen, auch auf sozialen Kanälen.

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Stadt Rathenow ist ein lebendiger Ort, an dem Menschen verschiedenster Hintergründe zusammenkommen. Um den Zusammenhalt in dieser Gemeinschaft weiter zu stärken, stehen wir vor zahlreichen Herausforderungen und Möglichkeiten, unsere Stadt noch attraktiver zu gestalten. Im Projekt „Pimp Your Town“ habt ihr euch in die Rollen der Stadtverordneten begeben, und ich war begeistert, wie engagiert und kreativ ihr euch dieser Aufgabe gestellt habt. Euer Projekt hat gezeigt, wie wichtig es ist, die verschiedenen Meinungen und Perspektiven der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen, wenn es um die Zukunft unserer Stadt geht. In den Diskussionen über die politischen Ziele waren sich sicher nicht immer alle einig, aber gerade diese Vielfalt an Ideen bringt uns voran. Es war klar zu sehen, dass euch die Arbeit an diesem Projekt viel Spaß gemacht hat. Für die zukünftige Gestaltung Rathenows ist die Begeisterung und das Interesse junger Menschen an der Politik entscheidend. Deshalb möchte ich euch ermutigen, weiterhin aktiv mitzuwirken. Das Kinder- und Jugendparlament, das KiJuPa, ist eine wunderbare Möglichkeit, eurer Stimme weiterhin Gehör zu verschaffen. Hier könnt ihr eure Ideen und Anliegen direkt einbringen

und damit mitgestalten, wie eure Stadt sich entwickelt. Rathenow hat bereits einiges für Kinder und Jugendliche zu bieten. Doch es gibt immer noch Verbesserungspotenzial. Eure frischen Ideen sind dabei von unschätzbarem Wert. Ob es um die Verschönerung von Schulhöfen, die Einrichtung von Freizeitangeboten oder andere Anliegen geht, eure Meinung zählt. Vielen Dank für eure Mitarbeit am Projekt und lasst uns gemeinsam weiterhin für unsere Stadt eintreten. Ich würde mich freuen, euch im KiJuPa wiederzutreffen.



J. Zietemann

Jörg Zietemann
Euer Bürgermeister



WIR SIND DAS PRESSE-TEAM

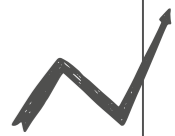
Das Projekt "Pimp Your Town!" besteht aus den drei Politik-Klassen und uns - der Redaktions-Klasse, die das ganze begleitet. Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt: Das Foto-, das Film- und das Magazin-Team. Wir haben Interviews mit Politikern, Schülern und vielen anderen Menschen geführt, die am Projekt beteiligt waren. In diesem Magazin kriegt ihr einen Einblick in das Projekt und was wir alle in drei Tagen für Rathenow erarbeitet haben. Neben dem Magazin gibt es außerdem noch eine Fotostrecke mit den besten Fotos des Foto-Teams, und einen Film, den ihr euch online anschauen könnt. Jetzt aber erst einmal viel Spaß beim Lesen des Magazins!

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

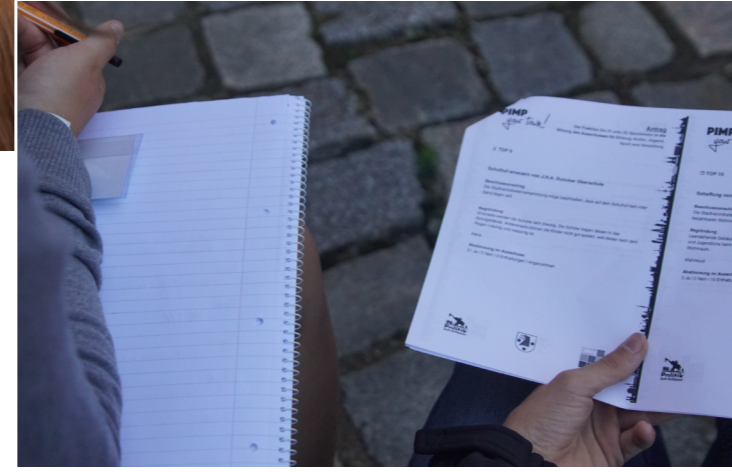
www.pimpyourtown.de/rathenow





1. CRASHKURS

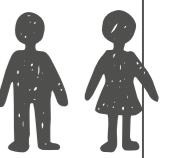
Am Anfang des ersten Tages haben wir Kennenlernspiele gespielt. Das erste Spiel war das „Ebenenspiel“. Hierbei wurden Karten ausgeteilt, auf denen verschiedene Begriffe standen. Diese mussten die Schüler den drei Ebenen, also Bund, Land und Kommune, nach Zuständigkeit zuordnen. Darauf folgte das Spiel: „Wer darf in die Stadtverordnetenversammlung?“. Bei diesem wurden Eigenschaften vorgelesen, wobei man in der Gruppe bestimmen sollte, wer gewählt werden darf und wer nicht. Dabei mussten wir darauf achten, welche Punkte zulässig sind, z.B. ob ein Europäischer Pass vorhanden ist. Das letzte Spiel hieß „Jessica Meyer“. In dem Spiel ging es darum, aus vorgelesenen Texten zu erkennen, für welche Begriffe in dem Text die Kommune zuständig ist. Wenn diese von der Gruppe erkannt wurden, musste sie klatschen und den Begriff danach kurz erklären.



YES!

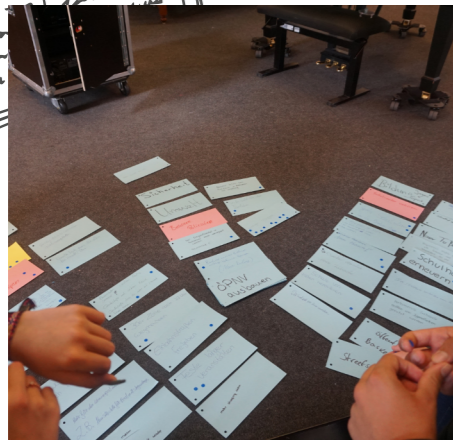
3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Bei der Ausschusssitzung, in der alle einzelnen Ausschuss-AG-Gruppen zusammenkamen, in 3 größeren Gruppen - den jeweiligen Ausschüssen - haben sie gegenseitig ihre Ideen diskutiert und abgestimmt. Dabei ging es ziemlich heiß her, denn man war nicht immer einer Meinung. Die Anträge, die sie alle in den einzelnen Gruppen bearbeitet hatten, wurden dann abgestimmt. Welche Ideen wurden angenommen und welche abgelehnt? Dies wird mithilfe der Abstimmung entschieden. Sie haben zum Beispiel über den Drogenhandel, E-Scooter und Solaranlagen diskutiert.



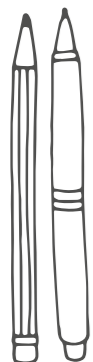
2. AUSSCHUSS-AGs

Zu Anfang des zweiten Tages fanden die Ausschuss-AGs statt. Dort wurden drei der Schülergruppen pro Fraktion von Politikern begleitet. Zusammen gingen sie verschiedene Anträge zum Klimaschutz, Sport, Kultur, Verwaltung und Jugend durch. Außerdem wurde darüber diskutiert, ob die Anträge sinnvoll sind und ob die Schüler diesen zustimmen würden. Zuerst mussten die Schüler selbst entscheiden, wie sie die Anträge sehen, und danach haben die Politiker ihnen Tipps gegeben, wie man die Anträge verbessern könnte oder wie sie ihre Meinung formulieren können. Nach der Diskussion zu jedem Antrag wurde abgestimmt, wie die Ausschuss-AG zu dem Antrag steht.



4. Stadtverordnetenversammlung

Am Ende folgte das große Highlight: Für die Stadtverordnetenversammlung kamen die Mitglieder aller Fraktionen zusammen und stellten die spannendsten Anträge der letzten zwei Tage vor. Die Fraktionen sahen sich mit vielen Gegenargumenten konfrontiert, verteidigten ihre Anträge aber auch. Die Abstimmungen waren also sehr spannend. Wird der eigene Antrag angenommen oder haben die Gegenargumente die anderen Fraktionen doch überzeugt? Nicht jeder Antrag wurde angenommen. Umso mehr haben sich die Teilnehmer gefreut, wenn der eigene Antrag von der Stadtverordnetenversammlung für gut befunden wurde.



DAS WORTSUCHRÄTSEL

Hier sind 8 Begriffe versteckt, die etwas mit dem Thema „Politik“ zu tun haben.
Viel Spaß beim Suchen!

Z	H	Y	A	O	N	N	I	I	J	E	M	D	H	Y	N
U	M	H	S	P	R	F	R	P	E	D	B	B	S	R	Q
K	S	Y	S	T	H	E	A	T	E	R	G	L	Z	S	T
R	P	A	Y	U	A	K	T	J	W	Z	C	D	Q	Z	J
A	K	N	N	W	L	Q	H	B	Z	A	S	Y	M	A	U
N	K	U	Y	Q	L	N	A	M	A	Y	P	V	O	B	P
K	O	M	O	I	E	T	U	G	C	B	I	R	T	I	F
E	T	X	D	R	N	I	S	Y	N	L	E	I	C	B	F
N	F	R	B	T	B	A	U	S	T	E	L	L	E	L	H
H	F	D	H	S	A	U	T	S	O	W	P	P	Q	I	Q
A	Z	B	C	Z	D	N	Y	Q	C	W	L	T	A	O	R
U	P	U	S	W	O	C	H	E	N	M	A	R	K	T	L
S	Y	X	Z	S	A	J	V	C	N	R	T	R	G	H	T
J	G	T	U	L	Z	D	A	J	F	N	Z	H	Y	E	I
L	A	S	U	N	Z	G	G	U	J	E	D	Q	K	K	T
A	U	T	O	B	A	H	N	Z	H	M	P	W	B	Y	T

LÖSUNG:

Baustelle, Hallenbad, Theater, Bibliothek, Wochenmarkt, Krankenhaus, Spielplatz, Rathaus



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Drogenhandel
- TOP 2: Mehr öffentlicher Nahverkehr
- TOP 3: Klimaschutz-Mülleimer
- TOP 4: Bessere Polizisten
- TOP 5: Radwege
- TOP 6: Wasserschutz
- TOP 7: ÖPNV ausbauen
- TOP 8: Bäume pflanzen
- TOP 9: Mehr Geld für das Tierheim
- TOP 10: Insektenhotels für Klimaschutz/ Umwelt
- TOP 11: Bessere Ärzte in Rathenow
- TOP 12: Baustellen sollen fertig gemacht werden
- TOP 13: Verkehr
- TOP 14: Kör-Center
- TOP 15: Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- TOP 16: Verkehrsnetz ausbauen
- TOP 17: Mehr für den Wassersport machen
- TOP 18: Allgemeine Sportanlagen
- TOP 19: Kör-Center
- TOP 20: Schüler Nahverkehr Ticket
- TOP 21: Sprühflächen
- TOP 22: Bestimmte Wände zum Malen für junge Künstler in Rathenow
- TOP 23: Neues Schülercafe
- TOP 24: Sommerfest
- TOP 25: Neuer Fußballplatz
- TOP 26: MTB Trails
- TOP 27: Angelverein verbessern
- TOP 28: Schulhof erneuern von J.H.A Duncker Oberschule
- TOP 29: Mehr Sitzplätze in den Pausen der J.H.A Duncker Oberschule
- TOP 30: Größere Bücherauswahl in der Stadtbibliothek (Jugendbücher)
- TOP 31: Schulflure, Schulkiosk und Fassaden erneuern & renovieren
- TOP 32: Digitalisierung der Schule
- TOP 33: Sportaktivitäten



PIMP YOUR TOWN! RATHENOW 2023

Björn Milan Florentine
 Anni Hermine
 Lara Sophie
 Marco Marlon Joel
 Mohammad Matin
 Sayyad Mo-hammad Reza
 Paul Lennox
 Miriam Kiara Sophie
 Neele Evangeline
 Leon Silvio
 Leila Charlotte
 Moritz Theresa
 Amelie Arved
 Justin Niklas
 Emely Lea-Marie
 Oliver-Phil Felix
 Amir Bardia
 Noemi Nico
 Farin Cassandra
 Lisa Kimi Lou
 Philipp Karl
 Maximilian André
 Melina Conner
 Nils Jaroslav
 Rico Pascal
 Anton Friedrich
 Luca-Jai
 Paula Lauren
 Mia Klaudia
 Laura-Sophie
 Shalimar Elisa
 Liam Leonidas
 Pascal Oskar
 Cheyenne-Isabel
 Fabienne Leon
 Dalbor Leon
 Jonas
 Johannes
 Jolina
 Muhammad
 Shirey
 Romina
 Philipp
 Hannes
 David
 Enno
 Paul Roberto
 John
 Shaima
 Hussein
 Leonie
 Leonie
 Maximilian
 Luca
 Leni
 Jeremy
 Tim
 Aaron
 Janmik
 Pascal
 Angelina
 Viktoria
 Torben
 Maximilian
 Justin
 Leon



WIR WAREN DABEI

J.H.A. Duncker Oberschule, Gesamtschule Bruno H. Bürgel

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VON RATHENOW


Mike Stampehl
 Partnerschaft für Demokratie Westhavelland und Nauen
 Berliner Straße 15, R. 310 (3. OG)
 14712 Rathenow

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!

Alec Gosewisch, Alina Reinhardt, Connor Hohmeister, Emra Hofmann, Linus Bauer, Lisa Kirstein, Maximilian Wendisch, Thorben Böker



Politik
zum Anfassen e.V.

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/rathenow

